

# TSV KURIER

## 4 · 2018


August/September

Mitteilungsblatt  
des Turn- und Sportvereins  
1850 Lindau e.V.

Turnen, Trampolin, Leichtathletik, Handball, Volleyball,  
Basketball, Faustball, Floorball, Fechten, Judo, Ju Jitsu, Karate, Schwimmen, Tai Chi, Reha-Sport, Badminton, Boule



**Das erste Floorballturnier in der  
Dreifachturnhalle**



Service.  
Wir beraten  
Sie gerne.

# Klarheit ist einfach.



[spk-mm-li-mn.de](http://spk-mm-li-mn.de)

Wenn man kompetente Finanzpartner  
in der Nähe hat. Zu Ihren finanziellen  
Zielen und Wünschen beraten wir Sie  
ausführlich.

Schauen Sie bei uns vorbei.

 Sparkasse  
Memmingen-Lindau-Mindelheim

# Berichte des Präsidenten

## **Youtube-Kanal: [youtube.de/tsvlindau](https://www.youtube.de/tsvlindau)**

Seit wenigen Wochen haben wir genug Abonnenten auf unserem Youtube-Kanal, um den Link [youtube.de/tsvlindau](https://www.youtube.de/tsvlindau) zu registrieren. Wer Interesse hat, was es alles dort im Kanal gibt, kann jetzt einfach reinklicken und findet die neuesten Videos aus dem Verein und zum Beispiel auch regelmäßige News aus dem Verein.

*Dominik Moll*

## **Sportabzeichen**

In diesem Jahr lädt Helga Bodler zum zweiten Mal zusammen mit dem TSV Oberreitnau und dem TV Reutin alle Mitglieder zum Sportabzeichen ein. Am Samstag, den 21. Juli findet die Abnahme ab 14 Uhr im Lindauer Stadion statt, am Sonntag, den 22. Juli stehen dann ab 10 Uhr im FZZ Oberreitnau die Schwimmdisziplinen auf dem Programm.

Nachmittags wird dann auf dem Parkplatz von Cooper Standard (Metzeler) ein Rundkurs für die Radstrecken abgesteckt. Beim Sportabzeichen sind vier Leistungen erforderlich – je eine Disziplin aus den Bereichen Kraft, Schnelligkeit, Koordination und Ausdauer. Eine der Leistungen muss im Schwimmen erfüllt werden.

Wir laden euch alle – auch Sportabzeichenneulinge – ganz herzlich am 21. und 22. Juli zum Sportabzeichen 2018 ein.

*Dominik Moll*

## **Bauvorhaben am Sportplatz**

Wie sicher schon viele Lindauer festgestellt haben, bereitet die GWG eine Baustelle direkt neben dem Sportplatz vor. Ab voraussichtlich Ende Juli sollen hier bis in

den Herbst in drei Blöcken insgesamt etwa 25 Wohnungen entstehen, die vermietet werden.

Unser Verein ist von dem Bauvorhaben mit den Faustballplätzen betroffen, daher wurden Abteilungsleiter Felix Reischl und die Vereinsvorstandschaft vergangenen Winter durch die Stadt und die GWG einbezogen. Durch unsere enge Begleitung des Projekts ab frühen Planungen konnten wir einige potentielle Probleme für den Sportbetrieb frühzeitig aufzeigen und Lösungen vorschlagen.

Trotzdem stellt sich ab dem Winter eine neue Situation dar, wenn wir Sportler mindestens 25 Bewohner mehr in direkter Nachbarschaft haben.

Die GWG und auch die Stadt in Person von Oberbürgermeister Dr. Ecker haben uns zugesichert, dass der Sportbetrieb und auch die gesellige Nutzung der Faustballhütte nicht beeinträchtigt werden und entsprechende Passagen in die Mietverträge oder Hausordnungen aufgenommen werden.

Die Hütte der Faustballabteilung wird im Zuge des Neubaus einige Meter weiter Richtung Ach versetzt, zusätzlich entstehen als „Puffer“ zwischen der Wohnbebauung und der Faustballhütte zwei Garagen für Fahrzeuge der Stadtgärtnerei. Die Faustballfelder bleiben wie bisher erhalten, für den Trainingsbetrieb gibt es weiterhin 2 Plätze, mit Ligamaßen wird zusätzlich ein Spielfeld ausgemessen, das mittig liegt. Das ist eine Maßnahme mit Blick auf die gute Tabellensituation der Faustballer und einen möglichen Aufstieg in die Schwabenliga im kommenden Jahr.

*Dominik Moll*

**SPORT**  
**ROMAN**

Bregenzer Strasse 47  
88131 Lindau (B)  
Telefon 0 83 82 / 2 62 03

*Wir haben  
auch für Ihre  
Sportart  
das richtige  
Zubehör*

**Kauft bei  
unseren Inserenten**

**Gärtnerei**  
**Baumgartner**



*Spezialkulturen  
Beet- und Balkonblumen  
Eriken, Azaleen*

Höhenstraße 101  
88142 Wasserburg  
Tel. 08382/949990  
Fax 08382/9499922

**GASTHOF**  
**LANGENWEG**

Langenweg 24  
88131 Lindau  
Tel: 08382/22619

Original griech. Spezialitäten  
& deutsche Gerichte

**Großer Biergarten**

Öffnungszeiten 11.30 - 0.30 Uhr  
Kein Ruhetag



## Entwicklungspartnerschaft BLSV

Der Bayerische Landessportverband hat ein Projekt gestartet, mit dem für alle 12.000 Sportvereine in Bayern eine kostengünstige und moderne Mitgliederverwaltung entwickelt werden soll. Der Hintergrund ist, dass der BLSV von allen Vereinen jährlich die Mitglieder gemeldet bekommt und dann für die Vereine u.a. die Sportversicherung organisiert. Die Mitgliederverwaltung der Vereine ist aber sehr unterschiedlich organisiert – von der Karteikarte bis zur Unternehmensverwaltungssoftware ist da praktisch alles vorhanden.

Jeder Verein ist im Moment selbst dafür verantwortlich, seine Mitglieder zu verwalten und ist damit auch alleine gelassen, alle Anforderungen (z.B. Datenschutz) einzuhalten. Hier soll ein Standard geschaffen werden, mit dem die Vereine in Bayern bestmöglich unterstützt und entlastet werden – zu einem günstigen Preis. Unser Verein ist Entwicklungsverein für die neue Software und erster Tester. Das bedeutet für uns, dass wir in der Geschäftsstelle ab Herbst parallel zu Testzwecken ein zweites Verwaltungsprogramm haben und vielleicht schon während der Sommerferien eine Vereinsapp für die Mitglieder bereitstellen können. Wer interessiert ist, unser Projektteam beim Test des neuen Programms zu unterstützen, meldet sich einfach per Email bei der Vorstandschaft ([d.moll@tsvlindau.de](mailto:d.moll@tsvlindau.de)) oder in der Geschäftsstelle.

*Dominik Moll*

## Datenschutzbeauftragter

Der TSV Lindau hat seit dem 25. Mai einen Datenschutzbeauftragten. Marco Ferger hat das Amt übernommen und steht den ehrenamtlichen Mitarbeitern mit

Rat und Tat zur Seite. Er ist für alle Funktionäre, Trainer und Übungsleiter per Email erreichbar: [dsb@tsvlindau.de](mailto:dsb@tsvlindau.de)

*Dominik Moll*



## Floorballturnier

Am 19. Mai fand in der Dreifachhalle das erste Floorballturnier in Lindau statt. Das Turnier mit 7 Mannschaften aus ganz Bayern brachte der jungen Abteilung viel Lob und den ersten Einsatz der Bande.

Abteilungsleiter Daniel Hörger weihte das Spielfeld vor dem ersten Spiel feierlich ein und übergab sie den Mannschaften.

*Dominik Moll*



## Aus unserer TSV-Familie

Einige langjährige Mitglieder feiern in den kommenden Wochen runde oder hohe Geburtstage. Die Vorstandschaft des TSV gratuliert stellvertretend für alle Mitglieder sehr herzlich und wünscht für noch viele Jahre insbesondere gute Gesundheit und weiterhin viel Freude am Sport. Wir freuen uns, dass Sie unserem Verein auch weiterhin die Treue halten.

### lichen Glückwunsch

1. 8.	Karl-Heinz Helmensdorfer	70 Jahre
7. 8.	Monika Auerbach	55
10. 8.	Hans-Jürgen Gall	75
20. 8.	Gabriele Ferchl-Heinsch	60
30. 8.	Vladimir Lenko	55
1. 9.	Joachim Janz	50
6. 9.	Maria Ferchl	70
11. 9.	Dr. Gerhard Motz-Wölfle	65
17. 9.	Gerdi Vogler	75
23. 9.	Holger Trebitscher	50
30. 9.	Hermann Kreitmeir	65
5.10.	Hermann Konrad	60
6.10.	Jürgen Chupik	60

Sollten Sie mit einer Veröffentlichung Ihres Geburtstages im TSV-Kurier nicht einverstanden sein, so benachrichtigen Sie bitte mindestens drei Monate vorher unsere Geschäftsstelle, Tel. (08382) 74952.

## TERMINE

- September 1. Boule, Bayerisches Pokalfinale**
- September 15. Alle Abteilungen, Seminar „Das ABC des Vereins-Managements“, TSV Opfenbach**
- September 28. Redaktionsschluss TSV Kurier 5-2018**

## Hier sprechen die Abteilungen



### **Schwimmen**

#### **Bezirks-Jahrgangsmeisterschaften in Leipheim**

Drei Schwimmer des Lindauer Teams reisten zu den diesjährigen Bezirks-Jahrgangsmeisterschaften in Leipheim, bei welchen sie im Vorfeld bestimmte Zeiten für die Qualifikation vorweisen mussten. Die Lindauer erschwammen bei ihren 15 Starts vier Medaillen, wobei alle an Eduard Ejstrich (2006) gingen. Auf seiner Paradedisziplin 200m Brust siegte er in 3:23,52. Über die halbe Distanz, sowie

200m Freistil wurde er schwäbischer Vizemeister in seinem Jahrgang und Rang drei über 100m Lagen vervollständigte seinen Medaillensatz. Über 200m Lagen kam er ganz knapp auf den undankbaren vierten Platz, konnte jedoch auf allen Strecken seine Bestleistungen deutlich steigern. Lasse Batke (2003) schrammte über 200m Schmetterling knapp am Treppchen vorbei. Über 100m und 200m Freistil, sowie über 100m Schmetterling verbesserte er seine bisherigen Bestzeiten. Lois Debruyne (2002) erzielte über 100m Schmetterling mit 1:08,56 Platz fünf, bei seinen restlichen Starts landete er bei starker Konkurrenz auf Plätzen im Mittelfeld.



## Internationales Schwimmfest in Giesing

Beim 23. Internationalen Schwimmfest des MSV München starteten zwei Nachwuchstalente des Jahrgangs 2011 für den TSV 1850 Lindau. Lilli Rickmann und Ben Bandlow schwammen jeweils 25m-Strecken, die natürlich stets schnell absolviert sind und dadurch zwischen den einzelnen Disziplinen nur wenige bis gar keine Pau-

sen vorhanden sind. Beide Lindauer schafften ihre beste Platzierung beim ersten Rennen über die 25m Delfin-Bewegung. Während Lilli Platz fünf belegte, siegte Ben durch ein starkes Zielfinish. Über Rücken und Brust erreichte Lilli jeweils Platz zehn, Ben schwamm sich beide Male auf den sechsten Rang. Ben startete noch ein viertes Mal über 25m Freistil und landete trotz Bestzeit auf dem undankbaren vierten Rang.





## Nachwuchsschwimmfest Nördlingen

Beim 4. Nördlinger Nachwuchsschwimmfest am 12. Mai war Ben Bandlow der einzige Vertreter des TSV 1850 Lindau. Erster Wettkampf für Ben war das Brustschwimmen, wobei er auf 25m mit 37,58 Sekunden zweiter in seinem Jahrgang wurde. Seine Zeit verbesserte er somit um 8,3 Sekunden seit seinem ersten Wettkampf im Dezember.

Bei dem Beinschlag-Wettbewerb landete Ben ebenso auf dem zweiten Platz. Über 25m Rücken und 25m Kraul konnte sich Ben den Sieg holen, wobei er die Kraulstrecke in 28,36 Sekunden schwamm, was 3,1 Sekunden besser ist als im Vorjahr. Mit je zwei Gold- und Silbermedaillen, sowie vier neuen Bestleistungen können Ben und seine Trainerin Nadja Merz sehr stolz und zufrieden sein.



## IABS Sommermeisterschaften

Am 24. Juni trafen sich alle Nachwuchsschwimmer rund um den Bodensee zur IABS Langbahnmeisterschaft in Konstanz. Vom TSV 1850 Lindau waren 7 Nachwuchsathleten vertreten, die gegen rund 270 Teilnehmer aus 16 Vereinen antraten. Das kleine Lindauer Team konnte trotz schwierigen Bedingungen auf der ungewohnten 50m-Bahn vier Medaillen erschwimmen und bei allen 25 Starts Bestzeiten erzielen. Der jüngste im Team, Eduard Ejstrich (2006), schrammte über die 50m Brust und die 100m Brust in 1:32,66 ganz knapp am Titel vorbei. Ein undankbarer vierter Platz über 100m Freistil, sowie Plätze im Mittelfeld über 50m Freistil und 50m Rücken rundeten sein Ergebnis ab. Auch Lois Debruyne (2002) schaffte es zweimal aufs Treppchen.

Obwohl er sich derzeit mitten in den Abschlussprüfungen befindet, zeigte er starke Leistungen, was ihn auf 100m Freistil in 1:03,27 den Vizetitel brachte und über 50m Schmetterling holte er sich Bronze. Die 50m Freistil beendete er als fünfter. Maximilian Garde (2004) schrammte über 100m Rücken in 1:26,82 haarscharf am Stockerl vorbei. Sein gleichaltriger Teamkollege Matthis Debruyne war nur einen Rang hinter ihm. Über 100m Freistil schwamm Maximilian 1:09,00 und blieb so auf der Langbahn erstmals unter der 1:10-Marke. Er belegte damit Platz 5, Matthis erschwamm Rang sieben. Lasse Batke (2003) schmetterte sich über 100m in 1:16,99 auf Rang 5, über 200m reichte es zu Platz sechs.

Der gleichaltrige Alexander Dullin erzielte seine beste Platzierung mit Platz 5 über 100m Rücken, seine neue Bestzeit über 100m Freistil in 1:05,81 reichten ihm zu Rang 7. Das einzige Mädels im Team, Anna-Lisa Allgaier (2000), konnte nur in

der offenen Wertung starten und erreichte dabei bei hervorragenden Langbahnzeiten Plätze zwischen 12 und 21, was im Gesamtstarterfeld Plätze im ersten Viertel bedeuten. Vor allem die 2:49,61 über 200m Lagen sind dabei hervorzuheben.

Abteilungsleiter Wilfried Fuchs und technischer Leiter Peter Hämmerle sind mit ihrem kleinen Team beim Start in die Freiwasser- und Freibad-Saison durchaus zufrieden.



## Deutsche Freiwassermeisterschaften Mölln

Am Wochenende vom 28.06.-01.07. reisten sechs Nachwuchsschwimmer und eine Mastersschwimmerin des TSV 1850 Lindau nach Mölln in Schleswig-Holstein zu den diesjährigen Deutschen Freiwassermeisterschaften. Neben Abteilungsleiter und Cheftrainer Wilfried Fuchs war auch technischer Leiter Peter Hämmerle vor Ort, der als DSV-Schiedsrichter die vier Tage im Kampfgericht zur Verfügung stand. Die 3x1,25km Staffeln der Jugend wurden zum Einschwimmen und zum Kennenlernen der Orientierungspunkte für die Einzelrennen genutzt. In der männlichen Staffel waren Lasse Batke (2003),

Freiwasser-Neuling Maximilian Garde (2004) und Lois Debruyne (2002) am Start. Mit 58:21,19 belegte das Team am Ende Platz 9. Das mixed-Team ging mit Melina Huf (2000), Anna-Lisa Allgaier (2000) und Alexander Dullin (2003) ins Wasser. Sie kamen nach 1:03:58,79 als 13te ins Ziel. Am Freitag wurden die 2,5km-Strecken geschwommen, wobei die Jungs am Vormittag und die Mädels am Nachmittag starteten. Lasse Batke und Lois Debruyne fanden nach dem Start gut zueinander und konnten sich somit die Orientierungsarbeit teilen. Lasse kam nach 37:07,03 als 14ter seines Jahrgangs ins Ziel, Lois knapp 50 Sekunden später als 13ter. Alexander Dullin belegte Rang 20, Maximilian Garde schwamm zu Platz

27. Erst am Abend gegen 18:00 Uhr war die einzige Lindauer Masters Schwimmerin, Susanne Braun, an der Reihe. Mit 45:46,12 belegte sie in der AK 50 einen ausgezeichneten sechsten Rang. Am Samstag standen für alle Nachwuchsschwimmer die 5km auf dem Programm, wobei auch diesmal die Herren wieder begannen. Erneut konnten Lasse und Lois sich nach dem Start-Wirrwarr wiederfinden und machten sich auf den 1km-Kurs, der fünfmal umschwommen wurde, auf den Weg. Nach 1:14:40,35 schlug Lasse an der Anschlagmatte an und belegte abermals Platz 14. Lois lag mit 1:14:57,38

knapp hinter ihm und kam genauso wie Alexander Dullin im jüngeren Jahrgang auf Platz 15. Die Junioren-Mädels Anna-Lisa und Melina durften am Nachmittag ihre Rennen schwimmen und nach 1:21:31,28 schlug Anna-Lisa als sechste ihres Jahrgangs an, Melina kam kurz danach als achte ins Ziel. Die beste Einzelplatzierung des Lindauer Teams erkämpfte sich Susanne Braun auf der 5km-Distanz, wobei sie mit 1:30:12,04 zwar keinen Medaillenplatz erreichte, aber mit Platz 5 mehr als zufrieden sein kann.

*Alicia Preisegger*



## Achtung Schwimmfreaks und solche, die es werden wollen!

Am Montag, 10. September 2018 um 16.30 Uhr beginnen wir  
mit unserem Training im

### LIMARE

15 Neuaufnahmen sind in der Anfängergruppe möglich (Schnupperstunde).

Voraussetzung: 25 Meter Schwimmen – nur bis 8 Jahre!



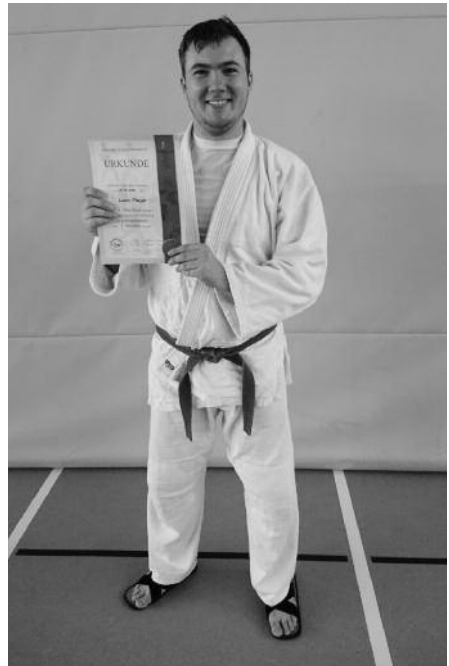
Judo

### Erfolgreiche Prüfung

Am 16. Juni hat Leon Mayer erfolgreich seine Prüfung zum ersten Dan Ju Jutsu (schwarzer Gürtel) abgelegt. In der insgesamt fünfstündigen Prüfung wurde ein weites Spektrum von Selbstverteidigungstechniken abgefragt. Angefangen von Boden-, Abwehr- und Angriffstechniken konnte Leon auch bei Würge-, Nerven-druck- und Hebeltechniken überzeugen. Nach einem kleinen Schockmoment im Bereich der Wurftechniken hat er sich bei der Messer- und Stockabwehr wieder schnell gefangen. Besonders hervorzuheben sind seine Leistungen bei der freien Selbstverteidigung. Leon konnte sich effektiv gegen Angriffe wehren und sehr schnell auf verschiedenste Störaktionen seiner Gegner einstellen sowie diese weiterführen, um weiter die Überhand zu behalten.

Die Prüfung wurde im Fazit der hochgraduierten Prüfer sehr gelobt. Leon hat mit dieser Prüfung verdient seinen Meister-

grad erreicht und sich als würdiger Schwarzgürtelträger bewiesen. Wir freuen uns sehr für Leon und wünschen ihm bei seiner Trainerlizenzausbildung, die er momentan parallel absolviert, ebenso viel Erfolg.  
*Daniel Holzer*





**Tai Chi**

## **Ferienaktion für Daheimgebliebene**

### **8er-Kurzform im Yangstil vom 30. Juli bis 4. August**

Ausrichter: TSV Lindau / Abteilung  
Tai Chi und QiGong

Ort: Jahnturnhalle in 88131 Lindau, Rotkreuzplatz, auf der Insel – Eingang an der Hinterseite zum „kleinen See“. Anfahrtskizze unter [www.tsvlindau1850.de/anfahrt](http://www.tsvlindau1850.de/anfahrt) - Parkplatzempfehlung, vor der Insel P3 am Karl-Beverplatz ca. 300 m zur Jahnhalle.

Zeitplan: täglich von 09:00 bis 11:00 Uhr  
Für Getränke und kleine Snacks auf Spendenbasis ist gesorgt.

Thema: Diese Ferienaktion richtet sich an „Daheimgebliebene“ aber auch an Gäste der Stadt Lindau und ist für Anfänger und Fortgeschrittene gleichermaßen geeignet. Sie erlernen in dieser Zeit die 8er-Handform (auch Zimmer-Tai Chi genannt). Alle „Einzelbilder“ kommen in den längeren Formen auch vor. Deshalb eignet sich diese Kurzform sehr gut als Einstieg in die weite Welt des Tai Chi.

Am Mittwoch wird Dr. Peter Steiner, Lungenfacharzt, ein Kurzvortrag über Atmung halten. Bewußte tiefe Atmung ist ein wichtiger Bestandteil des Tai Chi.

Gebühr: Erwachsene € 60,- / Kinder, Jugendliche und Vereinsmitglieder € 30,-

Haftungsausschluss des Ausrichters!

Kontakt: Eugen Schuhmann,  
Tel.: 08382/976663



**Boule**

## **Grund zu feiern für den Lindauer Petanque Club**

Gemeinsam mit den Boulespielern aus Chelles, Lindenberg und Ravensburg wurde der neue Bouleplatz eingeweiht.

Nach langem Suchen und viel Geduld war es am Donnerstag, 10. Mai 2018 soweit: Der Lindauer Petanque Club konnte sein neues Bouleterrain in Besitz nehmen. Seit letztem Jahr unter dem Dach des TSV Lindau war es schon immer ein großer Wunsch gewesen, ein eigenes Boulegelände zu bekommen. Nach vielen positiven Gesprächen mit der Stadt Lindau und der GTL wurde nach Abbau der provisorischen Inselwache vor der Jahnturnhalle der Platz angelegt. Er ist noch nicht ganz fertig. Es lässt jedoch schon jetzt sehen, wie schön und einladend er am Ende sein wird. Direkt am Kleinen See gelegen und mit Wasserschutzwänden umgeben, auf denen man sitzen kann, werden mit Sicherheit viele Schaulustige angezogen. Und wer weiß, vielleicht wird der eine oder andere Besucher animiert, auch einmal probeweise die Kugeln zu werfen. Übungskugeln sind in der Regel ausreichend vorhanden.

Eifrig Kugeln geworfen wurde ab Donnerstag Nachmittag bis zum Samstag Abend. Denn eine Delegation von zehn Boulespielern aus der Partnerstadt Chelles war zu Besuch für das verlängerte Wochenende gekommen. Sie waren sichtlich begeistert von dem Platz und der tollen Lage, sodass direkt nach ihrer Ankunft am Donnerstag Nachmittag bis in den Abend gespielt wurde. Auch am Freitag Nachmit-

tag, nach einem Ausflug ins Hinterland, war nach Rückkehr zum Boulegelände kein Halten mehr. Es wurden wieder bis zur Dämmerung etliche Partien absolviert.

Am Samstag, 12. Mai 2018 fand die offizielle Einweihung des Bouleplatzes statt gemeinsam mit Jürgen Müller und Walter Schönberg, Vertreter der Stadt Lindau, Dominik Moll, Präsident des TSV Lindau, und Walter Metz, Boule-Abteilungsleiter. Nach den Reden wurden von den vieren mit einem gemeinsamen Kugelwurf der Bouleplatz freigegeben und das Freundschaftsturnier eröffnet. Gekommen waren Spieler der Bouleclubs aus Lindenberg und Ravensburg. Insgesamt 24 Spieler kämpften bei herrlichstem Wetter etliche Stunden um den ersten Platz. Gewonnen hat das Team mit den Spielern Yvon Tonnerre, Chelles, Andi bzw. Brunhilde Reichel und Ute Hermann, Lindau. Im Anschluss daran gab es zur Feier des Tages ein großes, selbst vorbereitetes Abendessen.

Der Besuch der Cheller war wie schon zwei Mal zuvor ein großer Erfolg. Durch die Nutzung der Küche des Jahnstübles

gab es jeden Abend ein gemeinsames Abendessen, das einige Mitglieder des Lindauer Petanque Clubs im Vorfeld vorbereitet hatten. Auch das Rahmenprogramm für die Besucher war bestens organisiert. Freitag Vormittag wurden die zehn Cheller offiziell im Rathaus empfangen. In der „Alten B12“ in Rothkreuz wurde den Franzosen anschließend mit einer zünftige Brotzeit etwas bayerische, kulinarische Lebensart näher gebracht. Eine Wanderung zurück nach Lindau ließ die angegessenen Kalorien wieder purzeln. Während am Samstag die Herren im Turnier um den ersten Platz kämpften, gab es für die mitgereisten Ehefrauen ein Damenprogramm: ein Ausflug auf die Insel Mainau.

Es war ein wunderbares Wochenende: Das Wetter hat trotz der schlechten Vorhersagen gehalten, der neue Bouleplatz ist eingeweiht, die Freundschaft zu den Cheller Boulespielern wurde weiter vertieft. Und man war sich einig, es gibt nicht viele Bouleplätze, die so schön gelegenen und einladend sind.

*Ellen Trötscher*





## Volleyball

### Württembergische U20-Pokal-Endrunde in Lindau

Am 05.05. fand in der Dreifachhalle die Endrunde des Württembergischen Jugendpokals für die männliche U 20 statt. Nachdem wir uns etwas glücklich für dieses Turnier über die Trostrunde qualifiziert hatten, gingen wir voller Vorfreude in das Turnier.

Das erste Gruppenspiel gegen den VfB Ulm hatten wir über weite Strecken im Griff und zeigten zum Teil überzeugenden und spektakulären Volleyball. Allerdings mussten wir uns in einem hochdramatischen Entscheidungssatz letztendlich knapp geschlagen geben.

Nach diesem spannenden Spiel war die Luft ein wenig raus und die Jungs konnten in die Leistung des ersten Spiels in den weiteren Gruppen- und Platzierungsspielen nicht mehr anknüpfen. So mussten wir uns letztlich gegen zum Teil hochklassige Gegner geschlagen geben und belegten am Ende den 6. Platz.

Allerdings war es schon eine Ehre, das Turnier ausrichten zu dürfen und ein großer Erfolg, daran teilnehmen zu dürfen!

Bleibt noch nachzutragen: In einem spannenden Finale, das zwischen dem in der Leistungsstaffel spielenden SV Fellbach und dem TSB Ravensburg ausgetragen wurde, setzte sich der SV Fellbach schließlich mit 2:0 durch und holte sich damit den Jugendpokal 2018.

*Helmut Vogler*



Erfolgreiche Blockaktion des TSV

## Schiedsrichterausbildung

Der TSV organisierte wieder für seinen Nachwuchs einen Jugend-Schiedsrichterkurs. Vier Mädchen und acht Jungs der U14 Mannschaften wurden in der großen Sporthalle von der Ausbildern unterwiesen, wie ein wettkampfgerechtes Volleyballfeld aufgebaut wird. Dann wurden die Spielregeln, die Aufgaben und Handzeichen der Schiedsrichter sowie das Ausfüllen des Spielberichts bogens erklärt. Im Praxisteil leiteten die Teilnehmer dann abwechselnd als erster oder zweiter Schiedsrichter das Spiel oder fungierten als Anschreiber. Nach fast vier Stunden haben alle erfolgreich den Kurs abgeschlossen.

*Helmut Vogler*



## Faustballer belohnen super Saisonleistung mit Meistertitel

Der TSV LINDAU legte eine souveräne Leistung in der württembergischen Landesliga hin. Kurz vor Beginn der Saison meldete der Staffelleiter der württembergischen Landesliga, dass ein Team nicht antreten wird. Der Spielplan wurde nochmal neu geschrieben und es standen 5 Spieltage auf dem Programm. Den Auftakt machten die Lindauer vor heimischen Publikum und legten gleich mal 4:0 Punkten einen Traumstart hin. Auch an den Spieldagen zwei, drei und vier gaben die Lindauer den Ton an und setzten sich mit 18:0 Punkten an die Tabellenspitze. Der ärgste Verfolger aus Veringendorf musste lediglich gegen die Lindauer Punkte lassen und setzten sich mit 16:2 Punkten auf den zweiten Platz.

So kam es im ersten Spiel des letzten Spieltages zum Show Down der beiden Titelanwärter. Veringendorf setzte alles auf eine Karte und legte einen Blitzstart hin. Die Lindauer Abwehr konnte bei noch nassen Bedingungen nicht an die starke Saisonleistung anknüpfen und die harten Schläge des Gegners kaum parieren. Die gewohnte sichere Spielanlage der Lindauer war noch nicht vorhanden. So ging der erste Satz mit 11:5 verloren. Auch im zweiten Satz konnten die Lindauer nicht dagegen halten so ging auch dieser Satz mit 11:7 an die Verfolger.

So wollten die Inselstätter den Meistertitel nicht abgeben! Jetzt drehten die Lindauer auf! In einem hart umkämpften dritten Satz, konnte sich keiner absetzen. Beim Spielstand von 8:7 für Veringendorf zeigten die Lindauer den größeren Siegeswillen und holten sich die entscheidenden Punkte zum 11:8 Satzgewinn. Veringendorf jetzt unter Druck. Aber Lindau auf Augenhöhe. Im Entscheidungssatz kann kein Team einen entscheidenden Vorteil erspielen. Beim Spielstand von 6:6 nahm Kapitän Markus Jurk eine Auszeit und das Team konnte sich nochmal sammeln. Auch diese Auszeit entpuppte sich als taktische Meisterleistung. Lindau machte anschließend 4 Punkte am Stück und holte sich den Satz zum unentschieden. Am Ende machten die Lindauer kurzen Prozess und verwandelten nach erstklassigen Zuspiel den Satzball zum 11:7.

Der Meistertitel war jetzt zum greifen nahe. Denn mit einem weiteren Punkt aus den letzten beiden Spielen wäre es vollbracht.

Im zweiten Spiel des Tages ging es gegen den drittplatzierten aus Oberböhningen. Im Hinspiel mussten die Lindauer in einem hart umkämpften Spiel den ersten Satzverlust der Saison hinnehmen. Trotz erbit-



terter gegenwehr konnten die Inselstädter das Spiel kontrollierten und die ersten beiden Sätze für sich entscheiden. Im dritten Satz ließen die Kräfte nach und auch im Rückspiel holt Oberböhringen einen Satz. 11 Bälle fehlen noch zum Titel! Mit den letzten kraft Reserven spielten sich die Inselstädter im vierten Satz zum Titel! Der neue Meister der Landesliga Süd heißt TSV Lindau!!

Das letzte Spiel ging gegen den Tabellenletzten aus Mühlhofen. Für beide Teams ging es um nichts mehr, was dem Spielverlauf anzusehen war. In einer schwachen Partie fuhren die Jungs vom See einen 3:1 Sieg. Die Mannschaft freut sich über die gelungene Saison, die ohne Niederlage verdient als Meister zu Ende geht.



Für den TSV Lindau waren im Einsatz: Kapitän Markus Jurk, Felix Reischl, Michi Kunstmann, Christian Pressler, Florian Köhler, Seba Reischl, Markus Bulach, Tim Geiser und Norbert Schiele.

## Bald 10 kleine Faustballer

Im Oktober 2017 starteten die Faustballer mit einer neuen Bambini-Gruppe. Mit einer top-ausgebildeten und erfahrenen Trainerin, einem Betreuer und 10 Plastikbällen aus dem Supermarkt ging es mit drei Kindern im Alter zwischen 8 und 10 Jahren los. Es hat nicht lang gedauert, dann waren es vier Buben. Mutig hat die Abteilung dann sofort 10 nagelneue Jugendbälle gekauft. So konnten wir auch den 5. Zugang gleich zum Ballpaten ma-

chen. Und als Nummer 6 zum ersten mal erschien, sind plötzlich die noch sehr gut erhaltenen Trikots der Vorgänger-Generation aufgetaucht. Die Freude der Jungs war ihnen deutlich anzusehen! Und wenn jetzt noch der oder die andere im gleichen Alter (8-10) zu uns stößt, können wir beim sehnlichsten erwarteten 1. Turniereinsatz sogar mit 2 Mannschaften antreten! Bälle und Trikots haben wir noch genug. Schaut Euch doch die lustige Truppe ganz einfach mal am Montag zwischen 16:30 Uhr und 17:30 Uhr in der Jahnturnhalle an!



Der Nachwuchs wartet auf weitere Faustball-Kids

## Tour de Faust – oder I. Generation später

Die Faustballabteilung schreibt Geschichte – 30 Jahre nach der 1. Tour de Faust gab es am 25.05.18 eine Revival Tour.

Start war 10.00 Uhr des morgens am Sportplatz und schon da war klar: Das wird ein guter Tag, und das nicht nur wegen der stabilen Wetterlage sondern auf Grund der bunten Mischung der Teilnehmer. Von Oma, Opa, Tochter, Sohn, Enkel und Enkelin war so ziemlich alles an Generation am Start was die Faustballabteilung zu bieten hat.

Genauso war es auch um die Drahtesel bestellt. Was die Generation 55+ betraf war klar erkennbar:

Edle E-bikes gaben sich ein Stelldichein, allerdings waren neben den im Alter beliebten Tiefeinsteigern auch flotte Hecktriebler und Mountainbikes am Start. Die Jugend gab sich flott, teils pukig, und der Mittelstand war mit Drahtesel am Start dessen Erscheinungsbild schon dem ein oder anderen in Vergessenheit geraten war.

Nach Info der beiden Organisatoren Claus Bihl und Gerhard Moll setzte sich nach Gruppenbildung der Tross in Bewegung.

Die Paarungen waren alters-, familien- und antriebstechnisch schnell gefunden und das erste Ziel, Eiscafe Venezia, schnell erreicht.

Die Kugel kam gerade rechtzeitig um die Zunge zu kühlen die dann auch mal wieder das Licht der Welt erblickte, als es auf die erste Etappe in den verwaisten Schulhof nach Unterreitnau ging. Apropos Etappe, da gabs dann ne Mappe für die Gruppen die sich dann benannten und sich zugleich durch bunte Bänder um Arme und Haaren auch zu der bekannten. Da zogen sie dann, die Pukies, die Extratourer, Team Rückenwind und die Akkulooser, weiter, verließen Bayern, kamen nach kurzem Grenzübertritt nach Württemberg – also ins Ausland - und trafen sich bei einer bekannten Destillerie in Kressbronn.

Und jetzt kam was für die Harten, halt Moment, so viel Zeit muss sein, zuvor Stärkung in Form eines energetisch aufgeladenen Wurstkäsesemmels, zum gefürchteten Bobbycarrennen, das, ich kürz jetzt mal ab, natürlich die Minnis vor den Oldys gewannen, obwohl Geli Bihl den wohl am elegantesten Abgang von dem eben genannten Sportgerätes in Form eines einfachen Seitwärtsrollers hinlegte. Dafür gabs zwar keine Bonuspunkte aber immerhin die Anerkennung ihres selbstlosen Einsatzes durch ihre Teamkollegen.

Die Befreiung des festgefahrenen Rasenmähers einer namhaften Marke war nur von kurzer Zeit da der Dodl, sich im Gegensatz zu uns nach kurzer Zeit wieder festgefahren hatte, und wir dann, kurz drauf, schon weiter zum nächsten Etappenziel waren.

Das schien sich etwas schwieriger als geplant zu erweisen, denn ein Trupp konnte dem Biergarten der Giesenbrugg nicht widerstehn. Das war seltsamer Weise auch

dann der, der ein etwas weiteren Weg zum Ziel wählte, mangels Orientierungssinn, bzw. des Verlustes der Fähigkeit Routen auf Landkarten richtig zu erkennen, den ein oder anderen Meter mehr fuhr, allerdings das durch Akkupower ausgleichen konnte und auch, mit Verspätung den Treffpunkt oberhalb von Apflau erreichte.

Die Pantomimen waren dann die Stars, denn es galt den Gruppennamen darzustellen und Punkte für die Wertung einzuheimsen. Das Team Rückenwind wurde als Schnellster geraten und die Extratourer verpassten nicht nur wie so viele richtige Routen, auch noch diese Wertung.

Nun galt es alles einzusammeln was die Natur so hergibt um einem Mitglied eines gegnerischen Teams, ein kleines aber feines Menue zu kredenzen. Einkauf und man glaubt es kaum, auch Mundraub, bzw. Diebstahl waren verpönt, bzw, nicht gestattet und das schränkte natürlich - auf Grund des trockenen Wetters wurde auch das Vorhandensein jeglichen Pilzbewuchses des Waldes durch Experten verneint die Möglichkeiten stark ein.

Allerdings bestand die Option des „Sichwasschenkenlassens“ und die nutzte natürlich das Kreativ-Team der Akkulooser gnadenlos aus. Ein Hühnerei vom Badstüble am Degernsee war der Lohn. Ertrunken und erredet, aber im Sackerl. Nochmals vielen Dank dafür.

Auszüge von Literatur vom Feinsten galt es dann am Freizeitzentrum in Oberreitnau zu benennen und dem richtigen Schreiber zu zuordnen. Wie war das jetzt mit dem Froschkönig ? Ach so, hatte Martin Walser mit Karl May ein Stelldichein oder war der Graf von Monte Christo schon immer in Kalifornien oder zuletzt doch am Bodensee ?

Tja, nach so gefühlten an die 40 Kilometern, war das Ziel erreicht: Die Faustballhütte am Sportplatz. Die Ersten wuppten das mit Tischen und den Schirmen, die Zweiten das mit Grill und Gas und einer der den Text verlas wies weitergehen sollte.

Von gnadenlosen Zungenrollern, Boulegeziele und artistischem Pyramidenbau war da noch alles geboten, vom blauen Fleck

bis letztendlich belohnt mit hervorragenden Grillwürsten und Steaks, frisch vom Grill-Meister natürlich – dem Markus Jurk. Der brachte letztendlich die Tourfauster satt und der vollgefüllte Kühlschrank tat das Übrige.

Hammergeile Tour – nächstes Jahr wieder – dann organisiert vom Toursieger Rückenwind – wir freuen uns schon.

*Felix Reischl*



Pause bei der Tour de Faust

*Ordnung  
und  
Sauberkeit  
gehören  
zum Sportler!*

**LINDAUER**  
Fruchtgarten

Saft-Genuss vom Bodensee.

Echte Früchte.  
Echte Säfte.  
Echter Genuss.

**LINDAUER**  
Fruchtgarten

100% Apfel-Direkt

LINDAUER  
BODENSEE-FRUCHT-  
SÄFTE GMBH  
D-88116 Lindau (B)  
Telefon (08382) 94910

[www.lindauer-fruchtsaefte.de](http://www.lindauer-fruchtsaefte.de)

**Ihr Ansprechpartner vor Ort:**

**DAK-Gesundheit  
Hans-Peter Imgrund,  
Bezirksleiter**

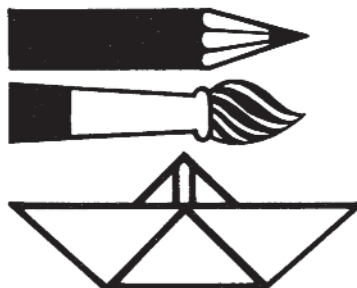
Kemptener Str. 22  
88131 Lindau

Tel.: 0821 439 988-19 10

E-Mail: [hans-peter.imgrund@dak.de](mailto:hans-peter.imgrund@dak.de)

**DAK**  
Gesundheit

**Malen, basteln  
und noch mehr.**



**KASPAR**

Cramergasse 11-13 · Tel. 9496-0

  
Schwabenhaus

ENTSCHEIDEND MEHR LEISTUNG



Schwabenhaus Verkaufsbüro  
Brougierstraße 6 | 88131 Lindau  
Telefon: (08382) 2 60 27 60  
lindau@schwabenhaus.de

STARKE  
HÄUSER.  
SEIT 1966.

[www.schwabenhaus.de](http://www.schwabenhaus.de)

Der  
TSV1850  
Lindau  
bedankt  
sich bei  
allen  
Inserenten  
recht  
herzlich.

*Ordnung und Sauberkeit  
gehören zum Sportler!*

Herausgeber: Turn- und Sportverein Lindau (Bodensee) von 1850 e.V. Lindau (Bodensee) - Geschäftsstelle: Köchlinstraße 13, 88131 Lindau, Telefon 74952, Fax 73988, E-Mail: buero@tsvlindau.de, Internet: www.tsvlindau.de (Öffnungszeiten: Montag 16.00-18.00 Uhr, Dienstag und Donnerstag 9.00-12.00 Uhr) Postanschrift: TSV Lindau 1850 e.V., Postfach 33 67, 88115 Lindau Bankkonto: Sparkasse MM-LI-MN DE96 731500000000060335) - Beitragserhöhung lt. Ausschußsitzung vom 01. 03. 2004 Mitgliedsbeiträge ab 2005

01 Familienbeitrag	120,- €	Eltern und Kinder bis zum Ende der Schulzeit bzw. Ausbildung
02 Einzelmitglied	70,- €	
03 Jugendbeitrag	45,- €	unter 18 Jahre
03 Einzelmitglied	45,- €	Studenten, Auszubildende, Wehrpflichtige, Zivil

Beschluß vom 1. 7. 1992: Aufnahmegebühr ab 1993 - Familie 25,- €, Einzel 15,- €, Kinder frei.

Bankabbuchung des Jahresbetrages Ende Januar.

Vereinsaustritt: **Nur schriftlich** zwei Monate zum Ende des Kalenderjahres lt. Satzung - Offsetdruck: Druckerei Paul, Lindau, Kempener Straße 42 - Verantwortlich für den Inhalt: Dominik Moll, Lindauer Straße 82, 88138 Weißenberg, Tel. 08389/9295528, Fax 08382/888421, Mobil 0175/5960201 - Verantwortlich für die Anzeigen: TSV-Geschäftsstelle Margit Moll Vereinsheim: Jahnturnhalle, Lindau-Insel, Mobil 0151/20552148 - Postversandort: Lindau (B) - Der TSV-Kurier erscheint 6 x im Jahr Gebührenordnung: Halbjährlich laut derzeit geltendem Tarif - Das Bezugsgeld ist im Mitgliedsbeitrag enthalten - Die Verinssatzung trat am 1. Januar 1983 in Kraft (Neufassung) - Eingetragen im Vereinsregister beim Amtsgericht Lindau am 26. 7. 83

# strass



SOLAR HEIZUNG SANITÄR KLIMA

Heuriedweg 42 · 88131 Lindau · Tel 08382 9657-0 · [www.strass.de](http://www.strass.de)

## Beleuchtungskörper Elektrogeräte

elegant in der Form und  
reiche Auswahl

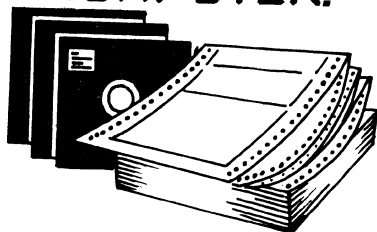
**Elektro Frey** LINDAU (B)  
TEL. 5647

Schaffen Sie  
Behaglichkeit in Ihr Haus

## HEIMTEXTILIEN CH. TRIFLINGER

Schneeberggasse 8, 88131 Lindau (B)

## ZUBEHÖR RUND UM DEN COMPUTER.



## KASPAR

Cramergasse 11-13 · Tel. 9496-0

## Wir drucken den TSV-Kurier!

und Privat-Drucksachen  
Trauer-Anzeigen  
Visitenkarten  
Geschäftspapiere

## Druckerei Paul

Kemptener Str. 42, Lindau  
Tel. 08382 96770  
Fax 08382 74944  
E Mail [office@druckerei-paul.de](mailto:office@druckerei-paul.de)

## **Hotel-Gasthof »KÖCHLIN«**

Familie Herwig

**Der Landgasthof im Herzen von Reutin**

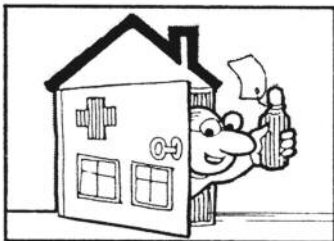
Kemptener Straße 41, Tel. 96600

Gepflegtes Haus mit besonders angenehmer, gemütlicher Atmosphäre,  
zwei Nebenzimmer, Saal und schönem Biergarten.  
Wir empfehlen unsere schwäbisch-bayerische Küche. Ganzjährig geöffnet.

Montag Ruhetag.

U. a. Handballvereinslokal, Skatclub »Grand-Hand« Freitag, 19.30 Uhr

***Was gehört  
in die Hausapotheke?***



Fragen Sie uns -  
wir beraten Sie gern!

**Hirsch-Apotheke**

Cramergasse

**Insel-Apotheke**

Zeppelinstraße

- In der Fußgängerzone •